

# ERASMUS + Erfahrungsbericht

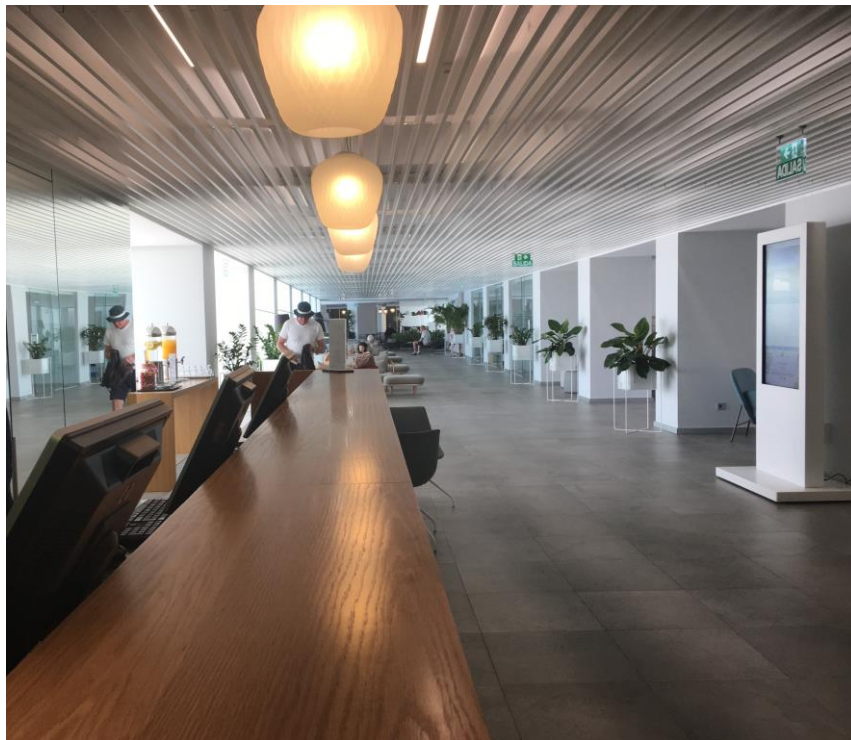
[zur Veröffentlichung auf unserer Webseite]



Bitte fügen Sie hier mindestens ein **FOTO** von Ihrem Praktikumsaufenthalt ein! Bevorzugte Motive sind Fotos der Unterkunft, des Arbeitsplatzes und bei der Arbeit. Achtung: Aus rechtlichen Gründen senden Sie uns bitte nur selbst erstellte Fotos zu!



Playa de las Burras – Hotelzimmeraussicht aus dem Dunas Don Gregory



Rezeption Dunas Don Gregory

## **ZUR PERSON**

Fachbereich:	<b>Wirtschaftswissenschaften</b>
Studienfach:	<b>Tourismusmanagement</b>
Heimathochschule:	<b>Hochschule Harz</b>
Name, Vorname (freiwillige Angabe):	---
Nationalität:	<b>Deutsch</b>
E-Mail (freiwillige Angabe):	---
Praktikumsdauer (von ... bis ...):	<b>05.02.18-01.07.18</b>

## **PRAKTIKUMSEINRICHTUNG**

Land:	<b>Spanien</b>
Name der Praktikumsrichtung:	<b>Hotel Dunas Don Gregory</b>
Homepage:	<b>www.hotelesdunas.com</b>
Adresse:	<b>Calle las Dalias 11, 35100 Maspalomas, Las Palmas</b>
Ansprechpartner:	<b>Mónica Palmieri</b>
Telefon / E-Mail:	<b>mpalmieri@hotelesdunas.com</b>

## **ERFAHRUNGSBERICHT** (ca. 3 Seiten + ggf. weitere Fotos)

### **1) Praktikumsrichtung**

*Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumsrichtung.*

Das Dunas Don Gregory ist ein vier Sterne Hotel, welches sich direkt am Playa de las Burras in San Augustin befindet. Es gibt 243 Zimmer und es handelt sich um ein "Adult only" Hotel, das frisch renoviert und im September 2017 neu eröffnet hat. Die größten Zielgruppen sind Deutsche und Skandinavier.

### **2) Praktikumsplatzsuche**

*Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Eine Studentin hat in die Facebookgruppe von unserer Hochschule gefragt, wer noch ein Praktikum in Spanien sucht. Daraufhin habe ich mich bei ihr über ihre Erfahrungen und Eindrücke erkundigt und mich im Anschluss beworben.

### **3) Vorbereitung**

*Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Ich habe in der Hochschule einen Spanischkurs mitgemacht und Filme auf spanisch geschaut. Des weiteren habe ich mich über die Insel informiert.

#### 4) Unterkunft

*Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Die Unterkunft wird von der Hotelkette gestellt. Ich habe im Dunas Maspalomas gewohnt und bin dann täglich mit dem Bus zur Arbeit gefahren. Andere Praktikanten, die zum Beispiel im Dunas Mirador arbeiten, wurden im Dunas Mirador untergebracht. Es hängt davon ab, in welchem der vier Hotels man arbeitet. Die meisten werden allerdings im Dunas Maspalomas in einer Villa untergebracht, wo man sich dann ein Zimmer teilt und das Bad/die Küche/etc.

#### 5) Internationale Studierende (Nicht-EU-Staaten)

*Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

---

#### 6) Praktikum

*Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?*

Ich habe die meiste Zeit über an der Rezeption gearbeitet. Das bedeutet: Check-ins, Check-outs, Fragen der Gäste beantworten, Handtücher herausgeben, mit dem WLAN helfen, den Safe erklären, ... Dies wurde mir alles von der Praktikantin vor mir erklärt. Sprich, die Praktikanten geben ihr Wissen immer an den nächsten weiter, die Kollegen selbst, helfen zwar bei speziellen Fällen, ansonsten nicht. Deswegen war es zu Beginn auch nicht so einfach, aber mit der Zeit, wenn man alle Abläufe kennt, macht es sehr viel Spaß. Wenn ich nicht bei der Rezeption war, war ich Assistentin der Direktion. Ich habe Zimmer auf Fehler kontrolliert, Kommentare auf verschiedenen Portalen geantwortet, beim Restaurant Gäste begrüßt oder Willkommensgeschenke für Gäste vorbereitet.

Jede Woche hatte ich einen anderen Arbeitsplan. Die zwei freien Tage sind jede Woche unterschiedlich gelegt sowie die Schichten. Mal von 8-16 Uhr, mal von 14-22 Uhr oder irgendwo zwischendrin. Dies hat mich aber nicht weiter gestört und wenn man Besuch von Familie oder Freunden bekommen hatte, konnte man im Voraus Bescheid geben und man hat seine Wunschtage frei bekommen.

#### 7) Erworbene Qualifikationen

*Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?*

Meine sprachlichen Fähigkeiten und ich bin noch besser darin geworden, mit Fremden Leuten drauf los zu reden.

#### 8) Sonstiges

*Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?*

Man muss sich bewusst sein, dass wenn man in ein Hotel mit deutsch- oder englischsprachiger Zielgruppe geht, die Lerneffekte in der Sprache des Gastlandes zwar deutlich besser werden, aber vielleicht trotzdem nicht so stark wie erhofft.

#### 9) Fazit

*Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?*

Es war eine unglaublich tolle Erfahrung und ich würde es jedem Empfehlen. Man lernt sehr viel, nicht nur die Sprache, sondern auch einfach selbstständig zu leben und zu arbeiten.

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an [julia.schubert@ovgu.de](mailto:julia.schubert@ovgu.de)!  
Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].